

# Weißer Burgunder

Der **Weißer Burgunder** ist eine weiße Rebsorte, die auch *Weißburgunder*, *Pinot Blanc*, *Pinot Bianco* oder *Klevner* genannt wird. Er ist die hellste aller Burgundersorte und seit dem 14. Jahrhundert bekannt.

Lange Zeit wurde nicht zwischen dem Pinot Blanc, dem Chardonnay und dem Auxerrois differenziert, da alle drei Sorten nur durch geschulte Ampellogen und molekularbiologische Verfahren unterschieden werden können.



In südlicheren Anbaugebieten fehlt der Sorte oft die Säure, dort wird sie daher oft vom Chardonnay verdrängt.

Der Weiße Burgunder wird in vielen europäischen Ländern angebaut, vor allem in Frankreich (besonders im Elsass, und im Burgund, wo er aber nur als Ergänzung zu Chardonnay angebaut wird). In Deutschland wächst die Sorte vor allem in Baden, der Pfalz, Rheinhessen, entlang der sächsischen Weinstrasse und in den letzten Jahren auch verstärkt an der Mosel, in Norditalien in Friaul, Südtirol, Venetien und der Lombardei, in Österreich in der Steiermark, dem Burgenland und teilweise auch in Niederösterreich und Wien.

Die Anbaufläche umfasst in Deutschland (Stand 2007) 3.491 ha, was 3,4 % der deutschen Rebfläche entspricht.